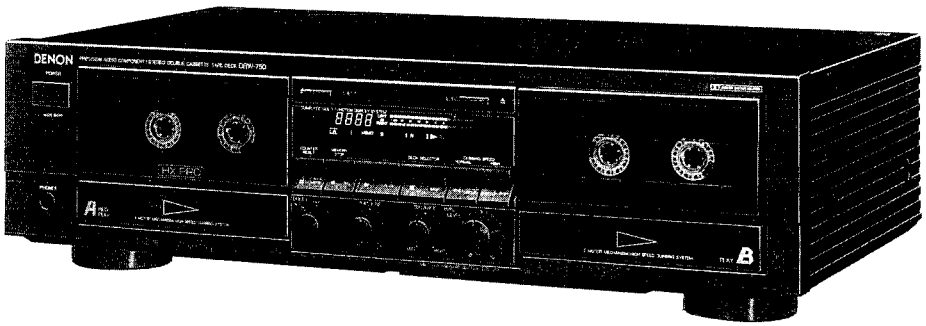
DENON

HI-FI Komponente

STEREO CASSETTENDECK

TYP DRW-750



NIPPON COLUMBIA CO., LTD.

WICHTIGER HINWEIS ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

WARNUNG :

UM FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT DER NÄSSE AUSSETZEN.

VORSICHT :

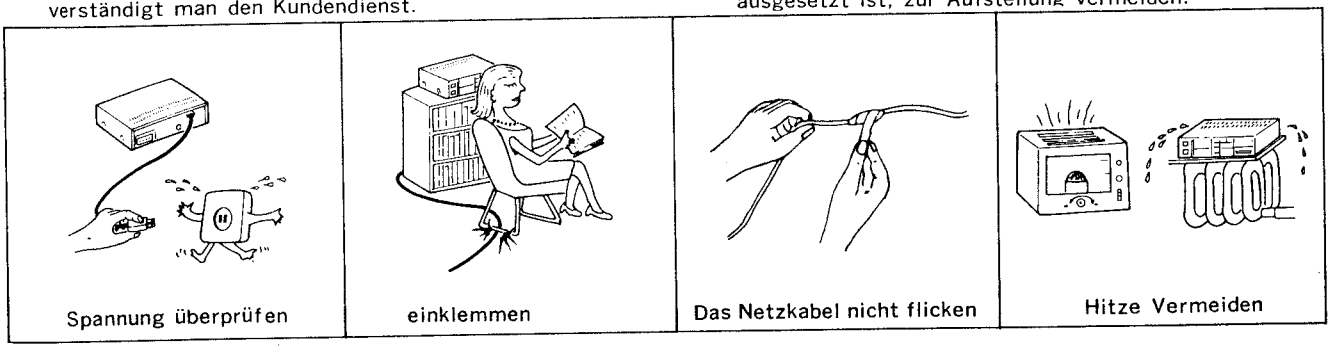
1. **Das Netzkabel vorsichtig behandeln**
   Das Netzkabel nicht deformieren oder beschädigen. Wenn das Netzkabel beschädigt order deformiert ist, kann seine Verwendung zu elektrischem Schlag oder Betriebsstörungen führen. Auf jeden Fall am Stecker, nicht am Kabel anfassen, wenn man es aus der Wandsteckdose zieht.
2. **Die Untersaite des Gerätes nicht öffnen.**
   Um elektrischen Schlag zu vermeiden, sollte man die untere Abdeckung des Gerätes nicht selbst öffnen. Im Falle von Betriebsstörungen wendet man sich an den DENON Händler.
3. **Keine Gegenstände einführen.**
   Keine Metallgegenstände ins Gerät einführen, desgleichen das Eindringen von Flüssigkeiten unbedingt vermeiden. Andernfalls werden elektrische Schläge oder Betriebsstörungen verursacht.

Bitte die Modellbezeichnung und Serien-Nr. des Gerätes, wie aus dem Typenschild ersichtlich, hier eintragen.
Modell Nr. DRW-750 Serien Nr._____

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS AUDIOGERÄT

■ AUFSTELLUNG

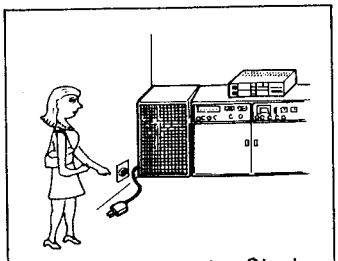
1. Das Gerät nur mit einer Stromversorgung betreiben, die den ausgewiesenen Werten auf dem Leistungsschild an der Rückseite des Gerätes entspricht.
2. Beschädigte Kabel und Stecker können zum Ausbruch von Feuer oder elektrischem Schlag führen.
   Das Netzkabel nicht beschädigen.
   - Das Natzkabel nicht zerschneiden und flicken.
   - Wenn man das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennt, faßt man auf jeden Fall am Stecker, nicht am Kabel an. Den Stecker nicht mit nassen Händen berühren.
   - Zum Austausch von beschädigtem Netzkabel und Stecker verständigt man den Kundendienst.
3. Zur Aufstellung einen Ort wählen, an dem eine angemessene Lüftung des Gerätes zur Ableitung der im Betrieb entstehenden Wärme gewährleistet ist :
   - Eines flache, ebene, zur Aufstellung ausreichend große Unterlage wählen.
   - Auf keinen Fall die Lüftungsschlitze an der Unterseite durch Aufstellung auf einem Bett, Sofa, Teppich o.dgl. blockieren.
   - Die Aufstellung in einem Einbauschrank o.dgl. nur dann vornehmen, wenn für ausreichende Lüftung gesorgt ist.
   - Auf keinen Fall das Gerät in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens aufstellen.
   - Orte, an denen der Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, zur Aufstellung vermeiden.



Spannung überprüfen | einklemmen | Das Netzkabel nicht flicken | Hitze Vermeiden

■ BETRIEB

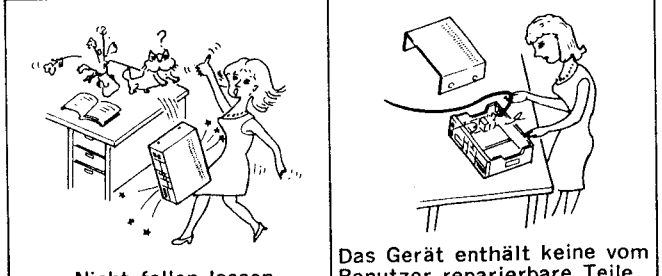
1. Das Gerät nicht dem Regen order sonstigen Flüssigkeiten aussetzen. Das Eindringen von Flüssigkeiten und das Einschieben von Metallgegenständen ins Gerät vermeiden. Regen, Wasser oder Flüssigkeiten wie z.B. Kosmetika, desgleichen Metallgegenstände, können zu Kurzschluß führen, wodurch Feuer oder elektrischer Schlag bewirkt wird. Falls ein Gegenstand versehentlich ins Geräteinnere eindringt, zieht man den Netzstecker und verständigt den DENON Kundendienst.
2. Das Gerät nicht eingeschaltet lassen, wenn man das Haus verläßt. Für zusätzlichen Schutz des Systems vor Blitzeinschlag in die elektrische Leitung, desgleichen wenn man das Gerät längere Zeit nicht verwendet, trennt man das Netzkabel von der Wandsteckdose.
3. Um eine Beschädigung des Gehäuses und eigene Verletzung zu vermeiden, sicherstellen, daß das Gerät nicht herunterfällt. Falls es gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, zieht man den Stecker und läßt es durch einen DENON Kundendienstfachmann überprüfen.



Bei Abwesenheit den Stecker ziehen

■ KUNDENDIENSTARBEITEN

1. Der Benutzer sollte Instandhaltungsarbeiten am Gerät nur in dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Umfang durchführen. Im Falle, daß Betriebsstörungen auftreten, die nicht unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung behoben werden können, zieht man den Netzstecker und verständigt den DENON Händler. Des Gerät enthält keine Bauteile, die der Benutzer selbst reparieren kann. Alle Arbeiten an Teilen im Geräteinneren überläßt man einem qualifizierten Wartungsfachmann.
2. Hinweise zur Reinigung und Pflege sind im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung aufgeführt.



Nicht fallen lassen | Das Gerät enthält keine vom Benutzer reparierbare Teile

Wir freuen uns, daß Sie sich zum Kauf des DENON Cassettendecks DRW-750 entschieden haben.

Das DENON DRW-750 ist ein Stereo-Cassettendeck der Spitzenklasse, mit dem Sie, in Verbindung mit einer hochwertigen HiFi-Anlage, ausgezeichnete Leistungsergebnisse erzielen.

DENON ist stolz auf die Entwicklung dieses fortschrittlichen Cassettendecks für Audio-und Musikliebhaber als einen weiteren Beweis für DENON's Kompromißloses Streben nach optimaler Klangqualität. Wir sind sicher, daß das Gerät mit seinen hohen Leistungseigenschaften und Bedienungskomfort dem Benutzer viele Stunden ungetrübten Hörvergnügens schenken wird.

— INHALT —

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS AUDIOGERÄT 2
AUSSTATTUNGSMERKMALE 3
ANSCHLÜSSE 3
FRONTSEITIGE BEDIENUNGSELEMENTE ..... 4~5
DIE CASSETTE 5
AUTOMATISCHE BANDSORTENWAHL 5
ÜBERSPIELEN (von DECK B nach DECK A) 6
KORREKTE AUSSTEUERUNG 6
WIEDERGABE 7
WIEDERGABE MIT WECHSELAUTOMATIK ..... 7~8
AUFNAHME (nur DECK A) 8
EINSTELLUNG DER AUFNAHMEVORMAGNETISIERUNG ... 9
REC PAUSE/MUTE-TASTE 9
MUSIK-SUCHBETRIEB 9
BANDZÄHLER UND SPEICHER-STOP 10
DOLBY C RAUSCHUNTERDRÜCKUNGS-SYSTEM 10
DOLBY HX-PRO HEADROOM-ERWEITERUNGSSYSTEM 10
WARTUNG UND PFLEGE 11
HÄUFIG ALS BETRIEBSSTÖRUNGEN MISSVERSTANDENE SYMPTOME 12

AUSSTATTUNGSMERKMALE

■ 2 Überspielgeschwindigkeiten
Der bei Doppelcassettendecks so wichtige Überspielbetrieb läßt sich mit einem Tastendruck zwischen zwei Geschwindigkeiten umschalten. Bei Normalgeschwindigkeit wird der Bandinhalt genauestens übertragen, während sich mit der doppelten Geschwindigkeit eine Cassette in kurzer Zeit überspielen läßt.

■ 2 Decks, 1 Satz Bedienungstasten
Beide Decks können mit demselben Satz Bedienungstasten gesteuert werden, viel einfacher als bei den herkömmlichen Doppeldecks mit ihren getrennten Bedienungstasten.
Die Tastenbedienung wirkt automatisch auf das Deck, in das eine Cassette eingelegt ist, und läßt sich zwischen Deck A und B durch Tastendruck umschalten, wenn zwei Cassetten eingelegt sind.

■ Wechselautomatik
Wenn zwei Cassetten eingelegt sind, wird nach Drücken der Taste PLAY zuerst die Cassette in Deck A und dann die in Deck B abgespielt.

■ Musik-Suchbetrieb (für Deck A und B)
Bei Druck auf die Taste für Schnellvorlauf (FF) oder Rückspulen (REW) während des Abspielbetriebs läuft das Band zum Beginn des nächsten Musikstückes vor beziehungsweise zum Beginn des gerade abgespielten Stückes zurück.

■ Automatische Bandsortenwahl
Deck A erkennt automatisch die Bandsorte der eingelegten Cassette, sei es Typ I, II oder IV, die dann auf dem Leucht-Display angezeigt wird. Die gleichzeitig erfolgende automatische Einstellung von Bias- und Entzerrungspegel verhindert Fehler bei der Aufnahme. Deck B, als das Aufnahmedeck erkennt danach die eingelegte Bandsorte und stellt seine Entzerrung entsprechend ein.

Sonstige Merkmale

■ Gut ablesbare fluoreszierende Displays
Die gut ablesbaren Leucht-Displays umfassen einen vierstelligen elektronischen Zähler für beide Decks, getrennte zwölfstufige Ausgangspegelanzeigen für beide Kanäle von −20dB bis +10dB und andere wichtige Funktionen.

■ Dolby B und C Rauschunterdrückung
■ Dolby HX-Pro Headroom-Erweiterungssystem
■ Kabelfernbedienung
■ SF-Aufnahme/Wiedergabekopf
■ Manuelle Bias-Einstellung
■ Memory Stop
■ Automatische Stummschaltung bei Aufnahme

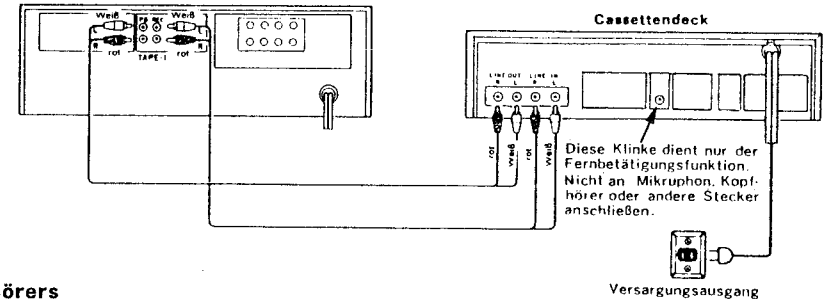
ANSCHLÜSSE

● Alle Anschlüsse (einschließlich dieses Cassettendecks) der HiFi-Anlage führt man im abgeschalteten Zustand der Geräte durch.

■ **Anschluß des Decks an einen Verstärker**
- Vor dem Anschluß des Cassettendecks an den Verstärker sollte man die Bedienungsanleitung des Verstärkers durchlesen.
- Die weißen Stecker dienen zum Anschluß des linken, die roten Stecker zum Anschluß des rechten Kanals.

■ **Fernbetätigungssystem**
Wenn Sie die Fernbetätigungsklinke des Kassettendecks und DENONs separat erhältliches Emfängermodell (IS-Empfänger der Serie DRA), das mit einer Fernbetätigungsvorrichtung mit Mini-Steckkabel versehen ist, miteinander verbinden, können Sie die einzelnen Funktionen wie "PLAY (Wiedergabe), REC (Aufnahme), FF (Schnellvorlauf), REW (Schnellrucklauf), STOP (Stopp) und REC PAUSE/MUTE (Aufnahmepause/Leerstelleneinfügung)" mit dem drahtlosen Handgerät des Empfängers fern betätigen. Das mitgelieferte Kabel mit Miniaturstecker verwenden.

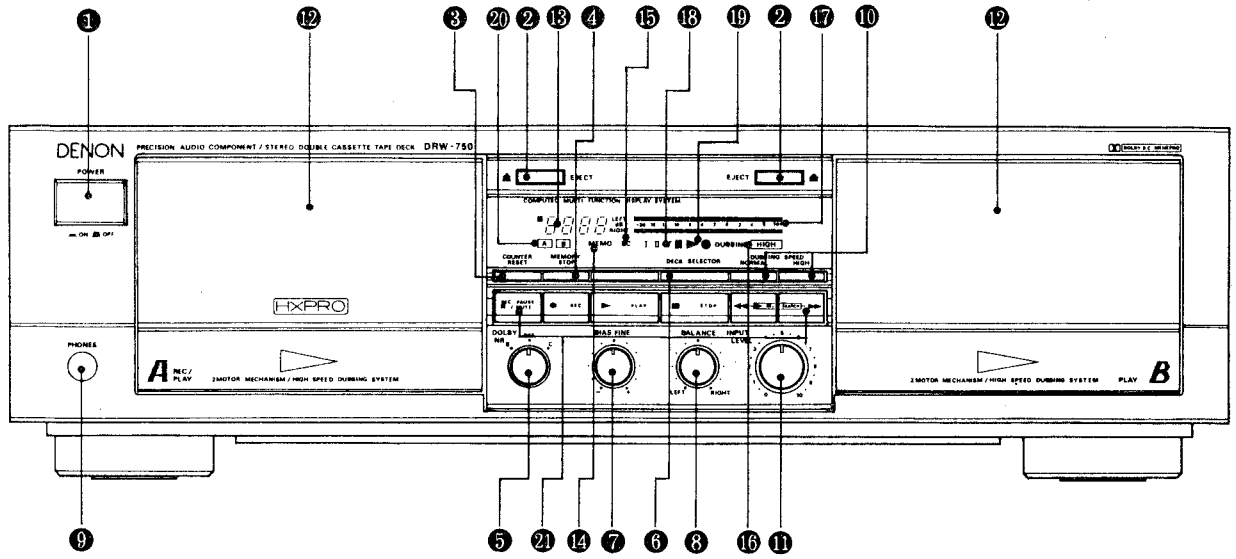
■ **Band-Dubbing**
- Viele Stereverstärker und Receiver sind mit speziellen Überspiel-Schaltungen ausgestattet, so daß das Bänderkopieren zwischen zwei order mehr Tape-Decks problemlos durchgeführt werden kann. Weitere Hinweise zu dieser Betriebsart entnimmt man der Bedienungsanleitung des Verstärkers.



■ **Anschluß des Kopfhörers**
Zum Hören mit Kopfhörer schließt man diesen an die Kopfhörerbuchse (PHONE) an.

■ **Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung**
Wenn man das Deck auf oder in unmittelbarer Nähe von einem Verstärkers oder Tuner aufstellt, kann ein störendes Rauschen (induzierter Brumm) oder Interferenzstörungen (speziell bei MW-Empfang) generiert werden. Falls dies auftritt, stellt man das Deck in gewisser Entfernung zu den anderen Komponenten auf.

FRONTSEITIGE BEDIENUNGSELEMENTE



❶ Netzschalter (POWER)
Zur Einschaltung der Stromversorgung des Cassettendecks. Zum Einschalten des Decks drückt man die Taste, zum Abschalten genügt ein weiterer Tastendruck. Nach dem Einschalten bleibt das Gerät ca. 4 Sekunden lang in Betriebsbereitschaft ((Leerlauf-Betrieb).

❷ Auswerftaste (EJECT)
Zum Auswerfen der Cassette diese Taste drücken. Wenn das Deck in Betrieb ist (das Band läuft), drückt man zum Stoppen des Bandlaufs zunächst die Stop-Taste (■) daraufhin die Auswerftaste (EJECT).

❸ Rückstelltaste (COUNTER RESET)
Zum Rückstellen des Bandzählwerks auf "0000".

❹ MEMORY STOP-TASTE (MEMORY STOP)
Wenn diese Taste gedrückt ist, stoppt das Band während des Rückspulbetriebs in der "0000" Zählwerkstellung automatisch.

❺ DOLBY NR Schalter (DOLBY NR)
Den Schalter DOLBY NR auf C oder B stellen oder ausschalten je nachdem, ob für die Aufnahme oder Wiedergabe DOLBY B, C oder kein DOLBY verwendet wird.

❻ DECKWAHLSCHALTER (DECK SELECTOR)
Mit diesem Schalter Deck A oder B für die Bedienung aufrufen.

❼ Bias-Feineinstellung (BIAS FINE)
(nur für NORMAL, CrO_2 und METAL Bänder)
Die Vormagnetisierung den Kennwerten des verwendeten Bandes entsprechend einstellen. Die Standardeinstellung für die Vormagnetisierung erhält man in der zentralen Raststellung.

❽ Balanceregler (BALANCE)
Mit diesem Regler wird die Aufnahmepegel-Balance zwischen dem linken und rechten Kanal justiert. Den Regler im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Pegel des rechten Kanals zu verringern, durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Pegel des linken Kanals verringert. Normalerweise ist die Mittenstellung des Reglers zu wählen.

❾ Kopfhörerbuchse (PHONES)
Für ungestörtes Hören oder zur Mithörkontrolle einer Aufnahme kann ein Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen werden. Impedanz von 8 bis 1200 Ohm.

❿ Überspielgeschwindigkeitswähler (DUBBING SPEED)
Bei Druck auf die Taste NORMAL beginnt die Überspielung mit Normalgeschwindigkeit von Deck B nach Deck A. Durch Druck auf die Taste HIGH wird auf doppelte Überspielgeschwindigkeit umgeschaltet.

⓫ Eingangspegelregler (INPUT LEVEL)
Dieser Regler dient zur Einstellung des Aufnahmepegels. Dabei wird der Pegel des linken und rechten Kanals gleichzeitig beeinflußt.

⓬ Cassettenfachdeckel
Wenn dieser Cassettenfachdeckel nicht vollständig geschlossen ist, lassen sich die Funktionstasten des Decks nicht betätigen.

⓭ BANDZÄHLWERK
4-stellige Anzeige zur Darstellung der gegenwärtigen Bandposition.

⓮ Memory-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet, wenn die MEMORY-STOP-Taste betätigt wird.

⓯ Rauschverminderungs-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet bei Batätigung des Dolby NR-Schalters auf. Dadurch sieht der Benutzer auf einen Blick, ob und welche Dolby Rauschverminderungs-Funktion (Typ B oder C) aktiviert ist.

⓰ Überspielgeschwindigkeitsanzeige

Bei Normalgeschwindigkeit leuchtet DUBBING, bei doppelter Geschwindigkeit DUBBING HIGH

⓱ Spitzenwert-Leuchtanzeigen
Auf diesen Anzeigen werden die Spitzenpegel der beiden Kanäle bei Aufnahme und Wiedergabe dargestellt.

⓲ Bandsortenwahl-Anzeige (nur DECK A)
Diese Anzeige leuchtet entsprechend der automatischen Bandsortenwahl-Funktion auf, wodurch das Deck der verwendeten Bandsorte gemäß (I, II oder IV) justiert wird.

⓳ RECORD, PLAY und REC PAUSE/MUTE-Anzeigen
Leuchten auf, wenn die entsprechende Taste für Aufnahmen, Wiedergabe und Pause gedrückt wurde.

⓴ Deckwahlanzeige
Es leuchtet A oder B, je nachdem, welches Deck in Betrieb oder betriebsbereit ist.

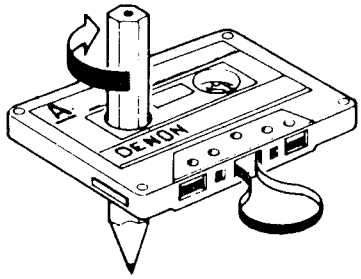
㉑ Bedienungselemente der Bandlauffunktionen

▶ PLAY	WIEDERGABETASTE	Für Wiedergabe diese Taste drücken.
■ STOP	STOPPTASTE	Durch Drücken dieser Taste wird der Bandtransport in jeder Betriebsart angehalten.
◀◀	SCHNELLRÜCKLAUF-TASTE	Durch Drücken dieser Taste wird das Band schnell rückgespult.
▶▶	SCHNELLVORLAUF-TASTE	Durch Drücken dieser Taste wird das Band schnell vorgespult.
● REC	AUFNAHMETASTE	Zum Start der Aufnahme drückt man die Aufnahmetaste (RECORD) und die Wiedergabetaste (PLAY) gleichzeitig. Wenn man nur die Aufnahmetaste (RECORD)drückt, so wird die Betriebsart Aufnahmebereitschaft (REC PAUSE) aktiviert.
REC PAUSE❚❚/MUTE	AUFNAHMEPAUSE-/ LEERSTELLEN-EINFÜGUNGSTASTE	Diese Taste weniger als 0,5 Sekunden lang drücken, um von Aufnahme auf Aufnahmepause (rec-Pause) zu schalten. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt gehalten, so kann dadurch automatisch eine 5 Sekunden lange Leerstelle zwischen zwei Titeln auf dem Band eingefügt werden.

DIE CASSETTE

■ Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit Cassetten

- C120-Cassetten
  Die Verwendung von C120 Cassetten ist nicht empfehlenswert, da das Trägermaterial des Cassettenbandes extrem dünn ist. Das Band verfängt sich leicht mit der Tonwelle oder der Andruckrolle und verursacht Betriebsstörungen.
- **Lockere Bandstellen**
  Vor dem Einlegen der Cassette ins Gerät überprüft man durch Drehen einer der Naben mit einem Bleistift oder der Fingerspitze, ob das Band straff aufgespult ist. Diese Vorsichtsmaßnahme dient dazu, zu verhindern, daß das Band sich mit der Tonwelle oder der Andruckrolle verfängt und Betriebsstörungen verursacht.

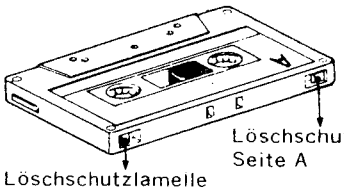


■ Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung

- Cassetten nicht an Orten aufbewahren, wo sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - extrem hoher Temperatur oder hoher Feuchtigkeit
  - hohem Staubgehalt
  - direkter Sonneneinstrahlung
  - magnetischen Feldern (in der Nähe von Fernsehgeräten oder Lautsprechern)
- Um die Entstehung von lockeren Bandstellen zu vermeiden, lagert man die Cassetten in Behältern, die mit Nabenstoppern ausgestattet sind:

■ Schutz vor unbeabsichtigter Löschung

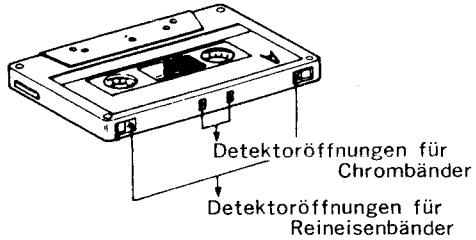
- Cassetten sind mit Löschschutzlamellen ausgestattet. Um wertvolle Aufnahmen vor unbeabsichtigter Löschung zu schützen, entfernt man die Lamelle der entsprechenden Bandseite mit einem Schraubenzieher o. dgl.
- Um eine derart präparierte Cassette wieder aufnahmefähig zu machen, verdeckt man die durch Ausbrechen der Lamelle entstandene Öffnung mit Klebeband.



AUTOMATISCHE BANDSORTENWAHL

Dieses Stereo-Cassettendeck enthält eine automatische Bandsortenwahl-Funnktion, die die optimale Vormagnetisierung und Entzerrung für das verwendete Band automatisch wählt. Dies erfolgt durch Erfassung der Bandsorten-Detektoröffnungen im Cassettengehäuse. Die Bandsorten (I, II oder IV) werden durch die Bandsortenwahl-Anzeige (TAPE SELECT) angezeigt.

- Bei Verwendung einer Cassette, die nicht mit diesen Detektoröffnungen an der Rückseite ausgestattet ist, erfolgt keine Anzeige der korrekten Bandsorten mit der Bandsortenwahl-Anzeige (TAPE SELECT) und es erfolgt automatische Einstellung des Decks auf Normalband.



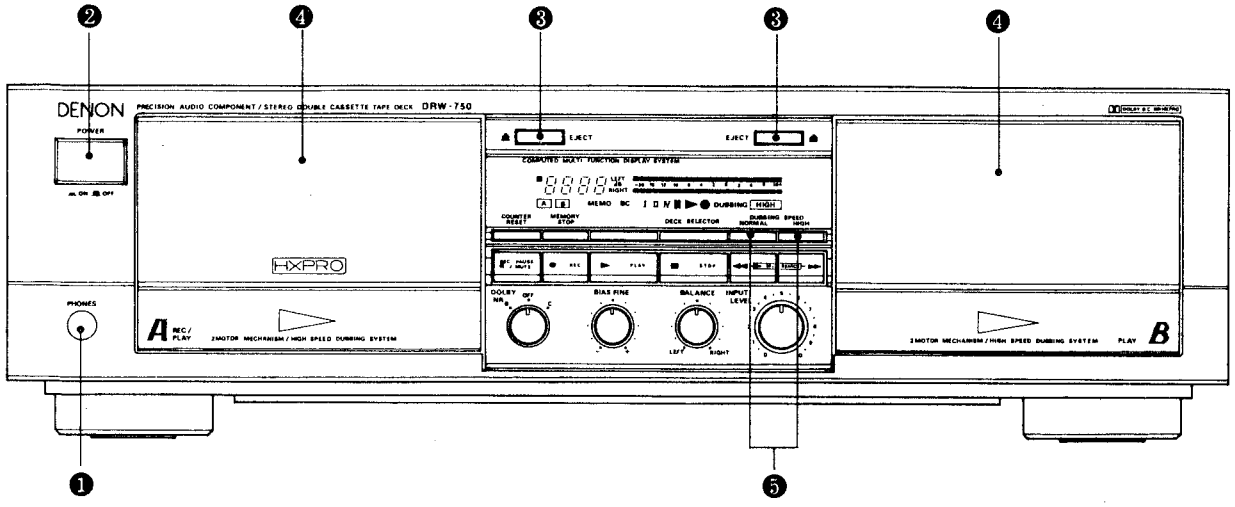
- Wenn ein Deck ohne eingelegte Cassette angewählt wird, erscheint keine Anzeige.

Marke	TYPE I (NORMAL)	TYPE II (CrO_2)	TYPE IV (METAL)
DENON	DX1 DX3 DX4	HD6 HD7 HD8 HDS	HDM
MAXELL	UL UDI XL I	XL II	MX
TDK	D AD	SA	MA-X MA-XG
FUJI	DR FR	FR-2 GT-2	FR-METAL
SONY	HF HF-ES	UX UX-S	METAL-S METAL-ES

- Typische Marken für die einzelnen Bandsorten sind in der obigen Tabelle aufgeführt. Unter den aufgeführten Marken besteht möglicherweise eine leichte Differenz (einige Dezibel) in der Empfindlichkeit.

ÜBERSPIELEN (von DECK B nach DECK A)

- Verstärker oder Receiver einschalten.
- Schalter TAPE MONITOR am Verstärker oder Receiver auf TAPE stellen.



❶ PHONES
Die Klangwiedergabe wird an den Kopfhörer übertragen.

❷ POWER
Zum Einschalten den Schalter auf "ON" stellen.

❸ EJECT
Zum Öffnen des Cassettenfachs die Auswerftaste (EJECT) drücken.

❹ Cassettenfachdeckel
Bespielte Cassette in DECK B und Leercassette in DECK A einlegen.

❺ DUBBING
Je nach gewünschter Überspielgeschwindigkeit die Taste für NORMAL oder HIGH DUBBING SPEED (doppelte Geschwindigkeit) drücken (bei normaler Geschwindigkeit leuchtet die Anzeige DUBBING, beim Schnellüberspielen die Anzeige DUBBING HIGH).

- Nach dem Ende des Überspielens die Stopptaste (■ STOP) drücken.
- Während des Überspielbetriebs wird das Dolby automatisch ausgeschaltet, damit das Band originalgetreu kopiert wird. (Beim Überspielen einer Aufnahme mit Dolby wird das Dolby mitkopiert).
- Tonwiedergabe erfolgt beim Überspielen mit normaler Geschwindigkeit, jedoch nicht beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit.
- Beim Überspielen einer Aufnahme mit Dolby ist der Klang Mithörklang ohne Dolby.

KORREKTE AUSSTEUERUNG

Wenn die Aufnahme zu hoch ausgesteuert ist, so wird der Bandsättigungspegel erreicht und Verzerrungen verursacht. Wenn die Aufnahme andererseits zu niedrig ausgesteuert ist, werden leise Passagen der Musik vom Bandrauschen überdeckt. Eine richtige Aussteuerung ist der wichtigste zu beachtende Faktor zur Herstellung ausgewogener Aufnahmen.

Richtlinien für die max. Aussteuerungspegel

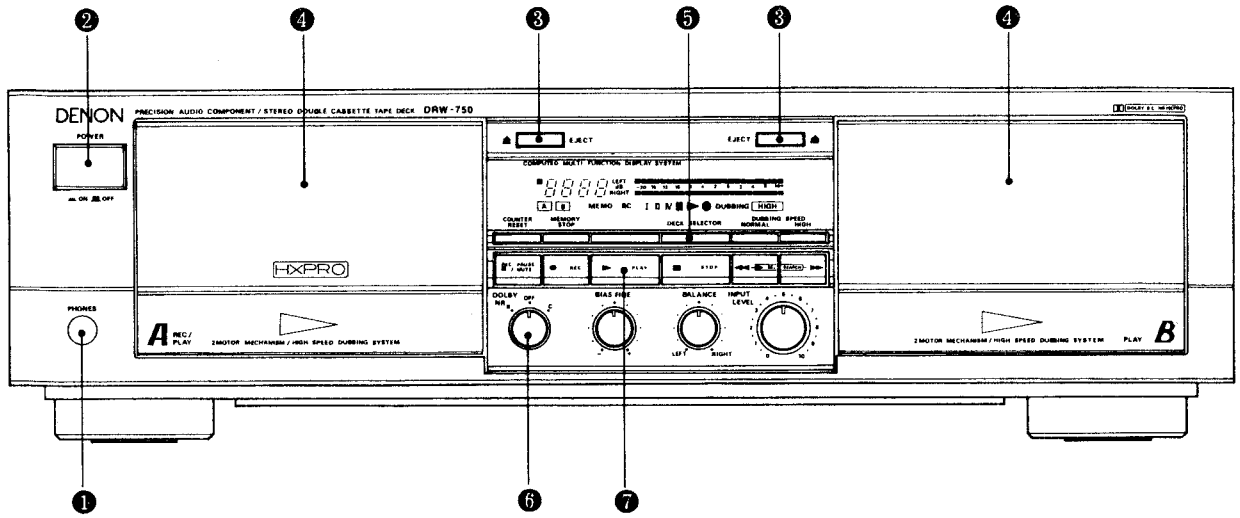
BANDSORTE I (NORMAL)	+2 dB bei Pegelspitzen
BANDSORTE II (CrO_2)	+4 dB bei Pegelspitzen
BANDSORTE IV (METAL)	+6 dB bei Pegelspitzen

Hinweis: Je nach verwendeter Programmquelle und Bandtyp treten leichte Unterschiede hinsichtlich des optimalen Aussteuerungspegels auf.

■ Pegeldifferenz zwischen dem linken und dem rechten Kanal
Die Pegel des rechten und linken Kanals der Spitzenwert-Leuchtanzeige (PEAK METER) können aufgrund von unterschiedlichen Eingangssignalpegeln verschieden hoch sein. In diesem Fall mit dem BALANCE-Regler die einzelnen Kanäle so einstellen, daß für beide Kanäle der gleiche Meter-Wert erhalten wird.

WIEDERGABE

- Den Verstärker bzw. den Receiver einschalten.
- Den Mithörkontroll-Schalter (TAPE MONITOR) des Verstärkers bzw. Receivers auf TAPE stellen.
- Den Betrieb des Cassettendecks in der Reihenfolge wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt vornehmen.



❶ **PHONES**
Die Klangwiedergabe wird an den Kopfhörer übertragen.

❷ **POWER**
Zum Einschalten des Gerätes diesen Schalter drücken (⏏).

❸ **EJECT**
Zum Öffnen des Cassettenfachs die Auswerftaste (EJECT) drücken.

❹ **Cassettenfachdeckel**
Die Cassette einlegen.

❺ **DECKWAHL**
Deck A oder B anwählen.

❻ **DOLBY NR**
Für Bänder, die ohne Dolby-System aufgenommen wurden, schaltet man die Funktion aus, für Bänder, die mit Dolby-Funktion aufgenommen wurden, wählt man zwischen "B" (Die B -Anzeige leuchtet auf.) und "C" (Die C Anzeige leuchtet auf.). Um Einstellfehler bei der Wiedergabe zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Cassetten hinsichtlich der Dolby-Funktion entsprechend zu kennzeichnen.

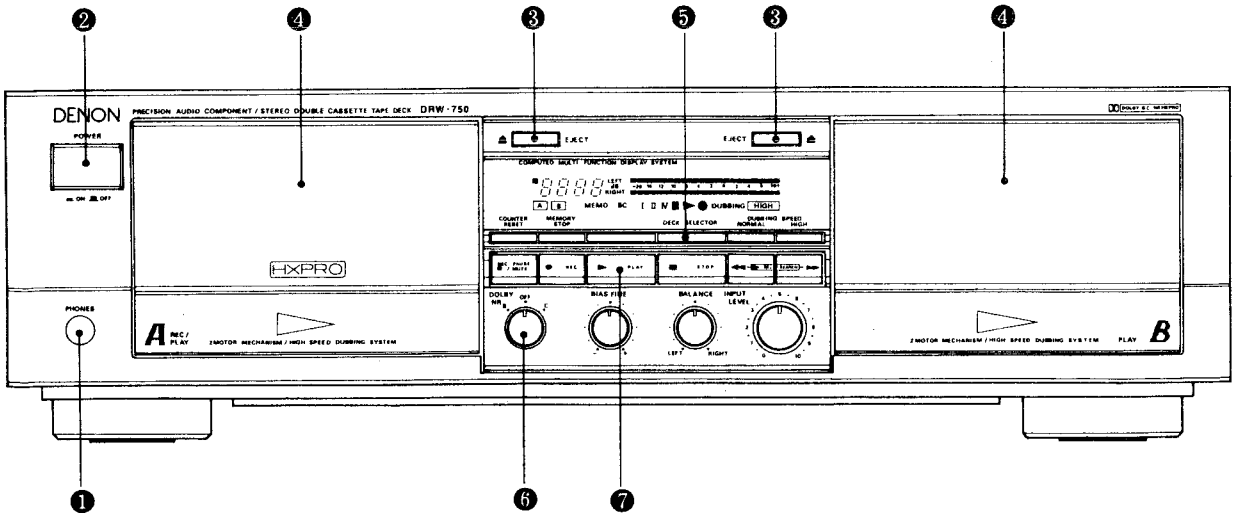
❼ ▶PLAY Die Wiedergabetaste ▶PLAY drücken.
(Die Wiedergabe-Anzeige ▶ leuchtet auf.)

- Wenn die Wiedergabe beendet ist, drückt man die Stop-Taste (■ STOP).
- Um den Bandlauf wieder zu starten, die Wiedergabetaste (▶ PLAY) drücken.
- Wenn die Einstellung der Dolby-Schalter bei Aufnahme und Wiedergabe nicht übereinstimmt, so wird die Wiedergabe-Klangqualität beeinträchtigt.

Hinweis :
Wenn der Netzschalter in der Aufnahme- oder der Wiedergabe-Betriebsart ausgeschaltet wird, läßt sich die Cassette auch und Drücken der Auswerftaste (EJECT) nicht entfernen.
Zur Entnahme der Cassette den Netzschalter wieder einschalten und daraufhin in der Stop-Betriebsart die Auswerftaste (EJECT) drücken.

WIEDERGABE MIT WECHSELAUTOMATIK

- Verstärker oder Receiver einschalten.
- Den Schalter TAPE MONITOR am Verstärker oder Receiver in die Position TAPE schalten.
- Das Cassettendeck gemäß untenstehender Reihenfolge bedienen.



❶ **PHONES**
Die Klangwiedergabe wird an den Kopfhörer übertragen.

❷ **POWER**
Zum Einschalten den Schalter auf "ON" (▬) stellen.

❸ **EJECT**
Zum Öffnen des Cassettenfachs die Auswerftaste (EJECT) drücken.

❹ **Cassettenfachdeckel**
Cassette in DECK B und DECK A einlegen.

❺ **DECK SELECT**
Mit dem Deckwahlschalter Deck A anwählen (Anzeige [A] leuchtet auf).

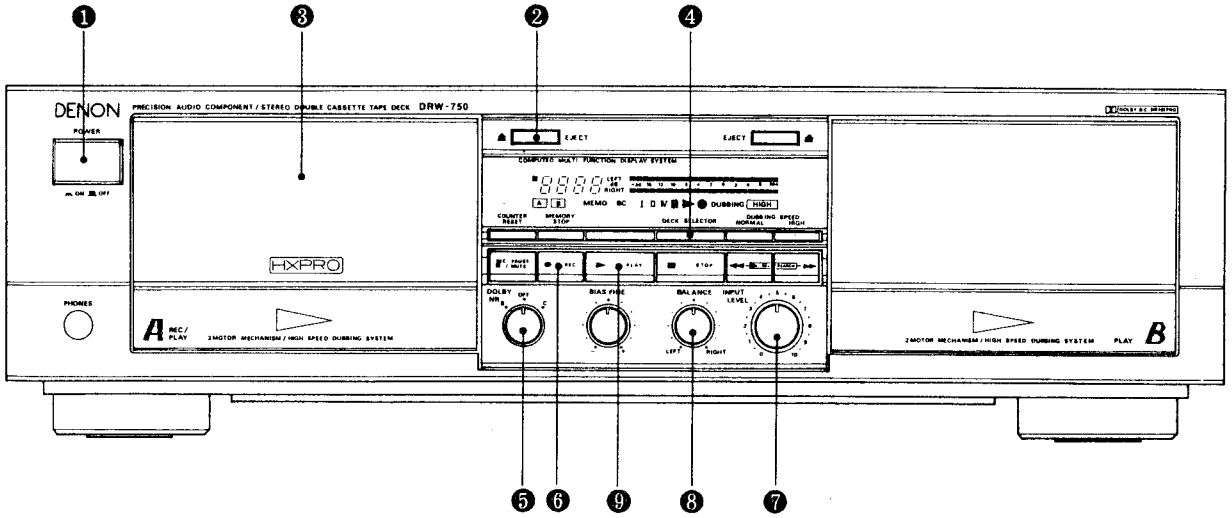
❻ **DOLBY NR**
Für eine Aufnahme ohne Dolby auf "OFF" stellen.
Für eine Aufnahme mit Dolby B auf "B" stellen (Anzeige "B" leuchtet auf).
Für eine Aufnahme mit Dolby C auf "C" stellen (Anzeige "C" leuchtet auf).

❼ **▶PLAY**
Zum Starten die Abspieltaste PLAY drücken (es leuchtet die Anzeige " ▶ " auf).
Wenn die Cassette in Deck A abgelaufen ist, bleibt Deck A automatisch stehen, Deck B schaltet sich ein und Deck A wird zurückgespult. Dies wird wird jeweils in die andere Richtung sechsmal wiederholt.

• Zum Beenden des Abspielbetriebes die Stopptaste (■ STOP) drücken.

AUFNAHME (NUR DECK A)

• Das Quellengerät (Tuner, Verstärker o.dgl.) einschalten.
• Den Mithörkontroll-Schalter (TAPE MONITOR) des Verstärkers bzw. Receivers auf SOURCE stellen.



❶ **POWER**
Zum Einschalten des Gerätes diesen Schalter drücken (▬).

❷ **EJECT**
Zum Öffnen des Cassettenfachs die Auswerftaste (EJECT) drücken.

❸ **Cassettenfachdeckel**
Cassette in DECK A einlegen.
(Sicherstellen, daß die Lörschschutzzungen am Cassettengehäuse vorhanden sind.)

❹ **DECKWAHL**
Deck A wählen.

❺ **DOLBY NR**
Die Einstellung der Aufnahme entsprechend vornehmen. Für Aufnahmen, die ohne Dolby Rauschunterdrückung durchgeführt wurden, den Schalter auf " OFF " stellen. Für Aufnahmen mit Dolby B NR die Schalter auf "B" stellen. Für Aufnahmen mit Dolby C NR die Schalter auf "C" stellen. Um Bedienungsfehler bei der Wiedergabe zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die Verwendung von Dolby-Rauschunterdrückung bei der Aufnahme auf dem Etikett der Cassette zu vermerken.

❻ **●REC**
Durch Drücken dieser Taste wird die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert. Die ● (Aufnahme) und ❚❚ (Aufnahme pause) Anzeige leuchtet auf und sowohl Aufnahme/Wiedergabe- als auch Löschköpfe kommen in Kontakt mit dem Band. Die Erstvornahme der Aussteuerung sollte man in der Betriebsart Aufnahmebereitschaft durchführen.

❼ **INPUT LEVEL**
Zur Aussteuerung.

❽ **BALANCE**
Die Aussteuerungsbalance zwischen dem linken und rechten Kanal justieren.

❾ **▶PLAY**
Durch Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestartet. Die ▶ (Wiedergabe) und ● (Aufnahme) Anzeigen leuchten auf.

• Wenn die Aufnahme beendet ist, Stopptaste (■ STOP) drücken.

Vorsicht:

Sicherstellen, daß wichtige Aufnahmen nicht aus Versehen gelöscht werden. Um unbeabsichtigte Löschung zu vermeiden, hält man sich an die nachstehend aufgeführten Bedienungshinweise :

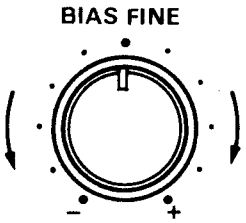
1. Wenn man die Wiedergabetaste (▶ PLAY) drückt, während die rote Anzeige aufleuchtet, so erfolgt Aufnahme auf das Band.
2. Wenn man die Wiedergabe (▶ PLAY) und die Aufnahmetaste (● REC) gleichzeitig drückt, so erfolgt Aufnahme.

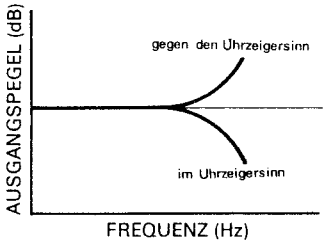
EINSTELLUNG DER AUFNAHMEVORMAGNETISIERUNG

Für optimale Aufnahmeergebnisse ist eine Mithörkontrolle während der Aufnahme und Vergleichen durch Anhören besonders wichtig.

Zur Einstellung der korrekten Vormagnetisierung je nach verwendeter Bandsorte und Marke ist das DRW-750 mit einer Bias-Feineinstellung ausgestattet. In der zentralen Einraststellung wird das Deck auf einen Referenz-Vormagnetisierungspegel für NORMAL, CrO_2 und METAL-Bänder eingestellt. Wenn die in dieser Position ausgeführte Aufnahme zu viel oder zu wenig Höhenanteile aufweist, kann man durch Veränderung der Stellung der Bias-Feineinstellung möglicherweise bessere Ergebnisse erzielen.

Wenn der Höhenanteil verstärkt werden soll, dreht man den Bias-Regler gegen den Uhrzeigersinn, wodurch der Vormagnetisierungsstrom reduziert wird. Wenn Verzerrungen ein größeres Problem darstellen als die Höhenwiedergabe, dreht man den Regler im Uhrzeigersinn, um den Vormagnetisierungsstrom zu erhöhen. Mit diesem Regler kann man auf individuelle Bevorzugungen hinsichtlich des Klangbilds abgestimmte Aufnahmen produzieren.





REC PAUSE/MUTE-TASTE

Bei der REC PAUSE/MUTE-Taste handelt es sich um eine Original-Entwicklung von DENON und eine sehr praktische Funktion, die die Aktivierung sowohl der Aufnahmepause (REC PAUSE) als auch der Stummschaltungsbetriebsart (REC MUTE) über eine einzige Taste ermöglicht. Durch Drücken dieser Taste kann das Gerät entweder auf Aufnahmepause (Bereitschaft) bis zur Aufnahme des nächsten Titels geschaltet zu werden, ohne daß die STOP-Taste betätigt zu werden braucht, oder aber eine Leerstelle geeigneter Länge zwischen zwei Titeln auf dem Band eingefügt werden.

1. Um direkt von Aufnahme auf Aufnahmebereitschaft umzuschalten:
   Die REC PAUSE/MUTE- Taste kurz drücken (maximal 0,5 Sekunden lang). Danach schaltet das Gerät auf Bereitschaftszustand.
2. Um von der Aufnahmebetriebsart aus eine 5 Sekunden lange Leerstelle auf dem Band einzufügen:
   Die REC PAUSE/MUTE- Taste länger als 1 Sekunde drücken. Danach wird automatisch eine 5 Sekunden lange Leerstelle auf dem Band eingefügt, wonach das Gerät auf Aufnahmebereitschaft schaltet.
3. Um eine 5 Sekunden lange Leerstelle aus der Aufnahmebereitschafts-Betriebsart einzufügen:
   Die REC PAUSE/MUTE- Taste drücken, wonach das Gerät auf Aufnahmestummschaltung schaltet, automatisch eine 5 Sekunden lange Leerstelle eingefügt wird, und das Gerät anschließend auf Aufnahmebereitschft zurückschaltet.
4. Um eine Leerstelle von weniger als 5 Sekunden Länge auf dem Band einzufügen:
   Die REC PAUSE/MUTE- Taste kurz drücken (maximal 0,5 Sekunden lang), wonach die Aufnahmestummschaltungsfunktion aufgehoben wird und das Gerät auf Aufnahmebereitschaft schaltet.
5. Um eine Leerstelle um weiters 5 Sekunden oder mehr zu verlängern:
   Die REC PAUSE/MUTE- Taste länger als 1 Sekunde lange drücken, wonach die Leerstelle automatisch um weitere 5 Sekunden verlängert wird.

MUSIK-SUCHBETRIEB

Hierbei handelt es sich um ein bequemes System, das durch Auffinden von Leerstellen von mehr als 4 Sekunden Länge zwischen Melodien ermöglicht, während der Wiedergabe einer Melodie automatisch den Anfang der nächsten Melodie bzw. der gerade gespielten Melodie aufzufinden und die jeweilige Melodie abzuspielen.

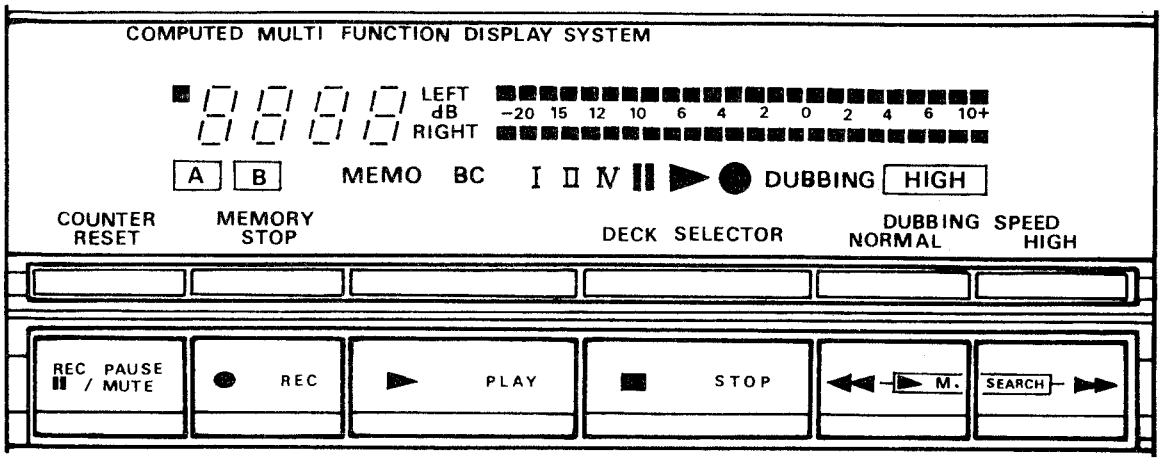
1. Abspielen der nächsten Melodie während der Wiedergabe der vorausgehenden Melodie:
   In der Betriebsart PLAY gleichzeitig die Tasten PLAY und FF drücken. Die Musik-Suchfunktion findet im Zustand CUE die Pause zwischen Melodien, geht automatisch zur Betriebsart PLAY über und fängt an, die nächste Melodie abzuspielen.
2. Nochmaliges Abspielen der gegenwärtigen Melodie:
   In der Betriebsart PLAY gleichzeitig die Tasten PLAY und REW drücken. Die Musik-Suchfunktion findet im Zustand REVIEW die Pause zwischen den Melodien, geht automatisch zur Betriebsart PLAY über und fängt an, die gegenwärtige Melodie nochmals von Anfang an wiederzugeben.

Hinweis:

Um von der Musik-Suchfunktion erfaßt zu werden, müssen die Leerstellen auf dem Band verhältnismäßig lang sein. Unter folgenden Bedingungen kann es deshalb vorkommen, daß die Musik-Suche nicht normal funktioniert.

- Wenn die Musikaufnahme häufig durch Sprechen oder Unterhaltung unterbrochen ist.
- Wenn das Band längere Pianissimo-Passagen (stille Passagen) oder Aufnahmepausen enthält.
- Wenn das Band in den Aufnahmepausen Geräusch abgibt.
- Wenn die Leerstellen zwischen den einzelnen Stücken auf dem Band kürzer als 4 Sekunden sind.
- Wenn Störungen verursachende elektrische Geräte in der Nähe in Betrieb sind, wie z.B. elektrische Rasierapparate, Bohrmaschinen, Kühlschränke.

BANDZÄHLER UND MEMORY-STOP



1) Betrieb des Bandzählwerks

(1) Zum Rückstellen des Bandzählwerks auf "0000" die Rückstelltaste (RESET) drücken.

(2) Bei Verwendung der Funktionen Wiedergabe, Schnellvorlauf order Rücklauf zeigt der Zählerstand die jeweilige Bandposition an.

- Das Bandzählwerk ist eine praktische Einrichtung, mit der man bei Aufnahme oder Wiedergabe die Anfänge von aufgenommenen Stücken bzw. die Stelle, ab der die nächste Aufnahme starten soll, notieren kann.
- Bei Ausschalten des Gerätes erlischt die Zählwerk-Anzeige. Bei Wiedereinschalten des Gerätes wird das Zählwerk automatisch auf "0000', zurückgestellt.
- Das Zählformat dieses Bandzählwerks ist nicht mit dem anderer Decks kompatibel.

(3) Beide Decks haben ein unabhängiges Zählwerk, das mit dem DECKWAHLSCHALTER auf das Display aufgerufen werden kann.

2) Betrieb der MEMORY-STOP-Funktion

(1) Die MEMORY-STOP-Funktion kann bei Aufnahme und Wiedergabe zum Auffinden bestimmter Bandstellen verwendet werden. Hierzu stellt man das Zählwerk an der gewünschten Stelle auf "0000". Wenn dann die MEMORY-STOP-Taste auf "ON" gestellt ist, wird während des Rückspulbetriebs das Band in der "0000"- Stellung (genauer gesagt zwischen "9995" und "0000" gestoppt.

(2) Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet die MEMO-Anzeige auf.

(3) Hinweis:

- Bei Abschalten des Gerätes wird diese Funktion automatisch aufgehoben.
- Die MEMORY-STOP-Funktion arbeitet auf −5 Stellen genau, d.h. der Bandlauf wird zwischen "9995" und "0000" gestoppt.

3) Anzeige-Funktionen

(1) Die der verwendeten Bandsorte entsprechende Position wird automatisch angezeigt. Demzufolge erscheint I, II oder IV auf der Anzeige. (nur Deck A)

(2) Für leichtes Ablesen gehören 2-farbige Beschriftung und Markierungen zur Ausstattung der Anzeige.

DOLBY C RAUSCHVERMINDERUNS-SYSTEM

■ Mit dem Dolby Rauschverminderungs-System wird das bei Magnetbandaufzeichnung auftretende, störende Bandrauschen (Hintergrundrauschen) erheblich reduziert. Das populärste Rauschverminderungs-System ist Dolby B NR. Dolby C stellt jedoch eine wesentlich neuere, deutlich verbesserte Version des Dolby B NR dar.

■ Das Bandrauschen besteht aus mehreren, hauptsächlich hohen Frequenzanteilen; besonders bei der Wiedergabe von leisen Passagen fällt es als störend auf. Mit dem Dolby Rauschverminderungs-System wird bei geringer Lautstärke der Pegel mittlerer und hoher Frequenzen während der Aufnahme angehoben und bei der Wiedergabe entsprechend abgesenkt. Demzufolge ist das Wiedergabesignal identisch mit dem ursprünglichen Quellensignal, der Pegel des durch das Band erzeugten Hintergrundrauschens wird durch diese Maßnahme jedoch erheblich abgesenkt.

■ Die Arbeitsweise von Dolby C entspricht der vom B, es unterscheidet sich nur in den Kennlinien der Kodierung und Dekodierung. Mit C wird eine Rauschverminderung von max. 20 dB erzielt, beim B sind es 10 dB. Darüberhinaus wird für C eine Antisättigungs-Schaltung und eine "Spectral Skewing" Schaltung (für kontrollierten Höhenabfall) verwendet, wodurch der Dynamikumfang bei den mittleren bis hohen Frequenzen erheblich verbessert wird.

DOLBY HX-PRO HEADROOM-ERWEITERUNGSSYSTEM

Dieses Cassetten-Tonbandgerät ist mit dem DOLBY HX-PRO Headroom-Erweiterungssystem ausgestattet. Das System wird bei der Aufnahme automatisch betätigt, so daß weder Schalthandlungen noch Einstellungen erforderlich sind. Das System funktioniert unabhängig von der Bandsorte Normal-, CrO_2- oder Metallbänder.

Das Dolby HX-PRO Headroom-Erweiterungssystem dient dazu, bei Bandaufnahmen den Sättigungspegel im Hochtonbereich anzuheben. Auf diese Weise werden nahezu alle Bestandteile des Hochtonbereichs, die bei Aufnahmen auf konventionellen Kassetten-Tonbandgeräten oft verzerrt werden oder ganz verloren gehen, auf dem neuen Kassetten-Tonbandgerät DRW-750 klanggetreu wiedergegeben.

Mermale des DOLBY HX-PRO Headroom-Erweiterungssystems

(1) Mit diesem System kann auch mit Normal- und CrO_2-Band eine bessere Leistung, ähnlich der von Reineisenband erreicht werden.

(2) Der dynamische Hochtonbereich wird erheblich erweitert.

(3) Da für die Wiedergabe keine Dekodierung erforderlich ist, machen sich die Verbesserungen, die dieses System bewirkt, bei jeder Art von Wirdergabeanlage bemerkbar, einschließlich bei tragbaren Geräten und Auto-Stereoanlagen.

(4) Das System funktioniert unabhängig davon, ob das Dolby B/C NR eingeschaltet ist oder nicht.

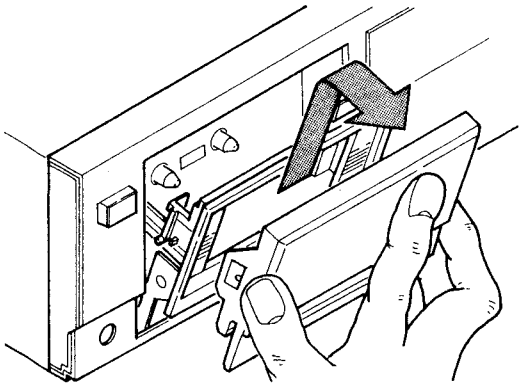
WARTUNG UND PFLEGE

■ Anbringen und Abnehmen des Cassettenfachdeckels

Die Reinigung der Andruckrolle und Tonköpfe, desgleichen die Entmagnetisierung der Tonköpfe läßt sich leichter durchführen, wenn man den Cassettenfachdeckel entfernt. Hierzu hält man sich an die nachstehend aufgeführten Schritte:

1. Zum Öffnen des Cassettenfachs drückt man die Auswerf-Taste (EJECT).
2. Den Deckel des Cassettenfachs an beiden Seiten fassen und nach oben ziehen. Das Entnehmen erfolgt in Frontrichtung.

Zum Anbringen des Cassettenfachdeckels befolgt man die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

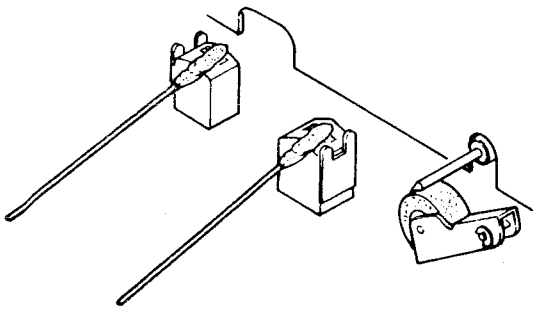


■ Reinigung der Tonköpfe

Nach längerem Gebrauch sammeln sich Partikel der Bandbeschichtung und Staub an den Tonköpfen, wodurch die Klangqualität beeinträchtigt wird. Daher ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich. Hierzu verwendet man ein Wattestäbchen, das mit Tonkopfreiniger (z.B. Alkohol) angefeuchtet ist.

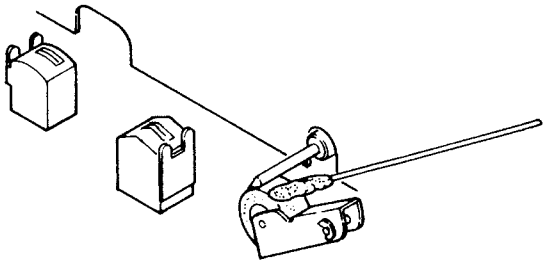
Hinweis:

1. Einige handelsübliche sog. Reinigungscassetten üben eine starke Schmirgelwirkung aus, wodurch die Oberfläche der Tonköpfe zerkratzt wird. Wir empfehlen die Verwendung von Wattestäbchen anstelle von Reinigungscassetten.
2. Bei Verwendung von Reineisenbändern sammelt sich mehr Staub an den Tonköpfen an. Für optimalen Klang ist daher häufiger eine Reinigung erforderlich.



■ Reinigung der Andruckrolle und der Tonwelle

Wenn sich an der Andruckrolle oder der Tonwelle Staub ansammelt, so führt dies zu ungleichmäßigem Bandlauf und Durchrutschen bei Aufnahme und Wiedergabe. Desgleichen kann das Band beschädigt werden, indem es sich ungewollt um die Tonwelle wickelt.
Zur Reinigung dieser Teile verwendet man ein Wattestäbchen oder ein weiches Tuch, das man mit Spezialreiniger (z.B. Alkohol) angefeuchtet hat.



■ Entmagnetisierung der Tonköpfe

Nach längerem Gebrauch oder wenn man ein stark magnetisches Objekt in die Nähe der Tonköpfe bringt, werden die Tonköpfe magnetisiert. Das Ergebnis ist eine unerwünschte Erzeugung von Rauschen, Signalverlust bei den Höhen oder Löschung des Höhenanteils bespielter Bänder und Hinzufügung von Rauschen.
Wenn Tonköpfe magnetisiert sind, so ist umgehende Entmagnetisierung erforderlich.

■ Verfahrensweise bei der Entmagnetisierung

1. Auf jeden Fall das Gerät ausschalten.
2. Den Entmagnetisierer einschalten, wenn er sich noch mehr als 30 cm von den Tonköpfen entfernt befindet. Den Entmagnetisierer bringt man in die Nähe der Tonköpfe und bewegt ihn 4 bis 5 mal langsam in kleinen Kreisen.
3. Den Entmagnetisierer langsam vom Tonkopf entfernen und ausschalten.

HÄUFIG ALS BETRIEBSSTÖRUNGEN MISSVERSTANDENE SYMPTOME

Bevor man auf eine Betriebsstörung des Gerätes schließt sollte man stets folgendes sicherstellen:

1. **Sind alle Anschlüsse korrekt ausgeführt?**
2. **Wird das Gerät der Bedienungsanleitung entsprechend korrekt bedient?**
3. **Funktionieren die Lautsprecher und Verstärker einwandfrei?**

Wenn das Gerät weiterhin nicht einwandfrei funktioniert, überprüft man es anhand der nachstehend aufgeführten Fehlerliste. Wenn das Problem anhand der Fehlerliste nicht zu lösen ist, wendet man sich an den **DENON** Händler.

Symtom	Ursache	Abhilfe
Kein Bandlauf.	Netzkabel nicht angeschlossen. Bandende erreicht. Schlaufenbildung im Band. Cassette nicht richtig eingelegt. Cassette defekt. DECKWAHLSCHALTER falsch eingestellt.	Netzkabel überprüfen. Band zurückspulen. Lockere Bandstellen mit einem Bleistift. o. dgl. straffen. Cassette austauschen. Cassette richtig einlegen. DECKWAHLSCHALTER richtig einstellen.
Keine Aufnahme trotz Drücken der Aufnahmetaste.	Keine Cassette eingelegt. Löschschutzlamelle entfernt.	Cassette einlegen. Öffnung mit Klebeband verdecken.
Trillernder oder verzerrter Klang.	Tonköpfe, Tonwelle oder Andruckrolle verschmutzt. Band zu straff aufgespult. Übersteuerte Aufnahme. Band zu alt (Signalausfall).	Reinigen. Durch schnelles Vor- oder Zurückspulen die Bandwicklung lockern. Die Aufnahme richtig aussteuern. Andere Cassette verwenden.
Extrem starkes Rauschen.	Band zu alt. Tonköpfe, Tonwelle oder Andruckrolle verschmutzt. Tonköpfe sind magnetisiert. Aufnahme untersteuert.	Andere Cassette verwenden. Reinigen. Tonköpfe entmagnetisieren. Aussteuerung richtig vornehmen.
Höhenwiedergabe zu stark.	Dolby NR-Schalter nicht richtig eingestellt.	Dolby NR-Schalter richtig einstellen.
Höhenwiedergabe unzureichend.	Tonköpfe verschmutzt. Band zu alt.	Reinigen. Andere Cassette verwenden.
Bei Einlegen einer CrO_2 oder Reineisenbandcassette leuchtet die falsche Bandsorten-Anzeige auf.	Älteres Cassettengehäuse ohne. Bandsorten-Detektoröffnungen.	Neue Cassetten mit vorgesehenen. Detektoröffnungen verwenden.
Die Cassette läßt sich nicht entnehmen.	Wenn der Netzschalter während der Aufnahme oder Wiedergabe ausgeschaltet wird, so wird das Gerät gestoppt. Es kann jedoch vorkommen, daß die Cassette selbst druch Drücken der Auswerftaste (EJECT) nicht entfernt werden kann.	In diesem Falle den Netzschalter noch einmal einschalten und die STOP (■)-Taste drücken. Dann in der Stop-Betriebsart zur Entnahme der Cassette die Auswerftaste (EJECT) drücken.

Hinweis: Wenn die Wiedergabetaste PLAY von Gerät A gedrückt wurde, führt Gerät B einen Rückspulvorgang durch. Dabei handelt es sich um keinen Defekt.

TECHNISCHE DATEN

- Typ ..... Doppeltes 4-Spur 2-Kanal Stereo-Cassettendeck mit aufrecht eingebautem Cassettenteil
- Tonköpfe ..... Aufnahme/Wiedergabe-Kopf (SF-Kopf) ×2
  Löschkopf (Doppelspalt-Ferritkopf) ×1
- Motoren ..... Tonwelle (Gleichstrom-Servomotor) ×2
  Spule (Gleichstrommotor) ×2
- Bandgeschwindigkeit ..... 4,8 cm/sec
- Umspuldauer ..... Ca. 110 Sekunden mit einer C-60 Cassette
- Aufnahme-Vormagnetisierung . Ca. 105 kHz
- Signal-/Rauschabstand ..... Dolby C ein ... mehr als 74 dB (CCIR/ARM)
  (mit 3% Klirrfaktor)
- Frequenzgang ..... 20 ~ 18.000 Hz ±3 dB (bei −20 dB Reineisenband)
- Kanaltrennung ..... Mehr als 40 dB (bei 1 kHz)
- Übersprechdämpfung ..... Mehr als 65 dB (bei 1 kHz)
- Gleichlaufschwankungen ..... Weniger als 0,06% WRMS ±0,12% Spitze
- Eingänge
  Line ..... 80 mV max. Eingangspegel
  Eingangsimpedanz: 50 kOhm, unsymmetrisch
- Ausgänge
  Line ..... 775 mV (mit 47 kOhm Last, Aufnahmepegel 200 pwb/mm)
  Kopfhörer ..... 1,5 mW max. (max. optimale Lastimpedanz 8 Ohm ~ 1,2 kOhm)
- Zubehör ..... 2 Kabel mit Cinch-Stecker
  Miniaturstecker
- Spannungsversorgung ..... 50/60 Hz, Spannung ist auf dem Datenschild ausgewiesen
- Leistungsaufnahme ..... 26 W
- Abmessungen ..... 434 (B) ×125 (H) ×275 (T) mm
- Gewicht ..... 4,8 kg

■ Änderung der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

■ Dolby Rauschunterdrückung und HX PRO Höhenraumausdehnung wurden mit der Genehmigung von der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. HX PRO wurde von Bang and Olufsen hervorgebracht. „Dolby", das doppelte D-Symbol und „HX PRO" sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

VORSICHT:

1. Komponenten

Teile, die mit ⚠ gekennzeichnet und/oder schattiert sind, haben besondere Eigenschaften die für die Sicherheit wichtig sind. Versichern Sie sich, daß nur aufgeführte Ersatzteile benutzt werden.

2. Kriechstrom

Bevor das Gerät an den Kunden zurückgeliefert wird, sollte der Kriechstrom bei eingestecktem Netzstecker kontrolliert werden. Benutzen Sie einen graduierten (mit einer Abweichung von höchsten 5%) Kriechstromtester und messen Sie den Kriechstrom von irgendeinem freigelegten Metall zum Erdboden. Kehren Sie die Polarität des Netzsteckers um, und testen Sie nochmals wie oben beschrieben. Der gemessene Strom DARF 0,5 mA NICHT ÜBERSCHREITEN. Wird die Grenze überschritten, muß dies behoben werden.